



ERGEBNISSE WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS

LANDKREIS AMMERLAND



Tagesreisen
4,9 Mio.



Bevölkerung¹
127.948



Übernachtungen in
Beherbergungsbetrieben²
1,28 Mio.



VFR-
Übernachtungen³
- nicht verfügbar -



¹ Stand: 30.06.2022; Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2023.

² Inklusive Gäste in Privatquartieren, Touristik- und Dauercamping sowie Reisemobiltourismus.

³ Die Übernachtungen durch Verwandte, Bekannte und Freunde in den Privatwohnungen der Einheimischen (VFR) können nur durch eine repräsentative Haushaltsbefragung ermittelt werden. Diese war nicht Bestandteil der vorliegenden Untersuchung, weshalb zu diesem Segment keine Daten vorliegen.

Touristische Umsätze nach Marktsegmenten 2022¹

MARKTSEGMENT	AUFENTHALTSTAGE	X	Ø-TAGES-AUSGABEN	=	BRUTTO-UMSATZ
 Touristik- und Dauercamping sowie Reisemobiltourismus ²	0,264 Mio.	x	35, ⁹⁰ €	=	9,4 Mio. €
 Privatquartiere (< 10 Betten) ³	0,288 Mio.	x	84, ¹⁰ €	=	24,2 Mio. €
 Gewerbliche Betriebe (≥ 10 Betten; ohne Camping) ⁴	0,728 Mio.	x	126, ⁸⁰ €	=	92,4 Mio. €
 Tagesreisen	4,9 Mio.	x	29, ⁵⁰ €	=	144,6 Mio. €
GESAMT	6,18 Mio.				270,6 Mio. €

¹ Alle nicht mit einer Fußnote gekennzeichneten Daten basieren auf eigenen Berechnungen bzw. Sonderauswertungen des dwif. Alle Werte verstehen sich als gerundete Werte.

² dwif (Hrsg.): Der Campingplatz- und Reisemobil-Tourismus als Wirtschaftsfaktor, München 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022; Erhebungen, Recherchen, Berechnungen und Plausibilitätskontrollen des dwif, München 2023.

³ Auskünfte und Statistiken der Ammerland Touristik – Landkreis Ammerland, Westerstede 2023; Erhebungen, Recherchen, Berechnungen und Plausibilitätskontrollen des dwif, München 2023.

⁴ Auskünfte und Statistiken der Ammerland Touristik – Landkreis Ammerland, Westerstede 2023; Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2023.

Bedeutung der touristischen Marktsegmente

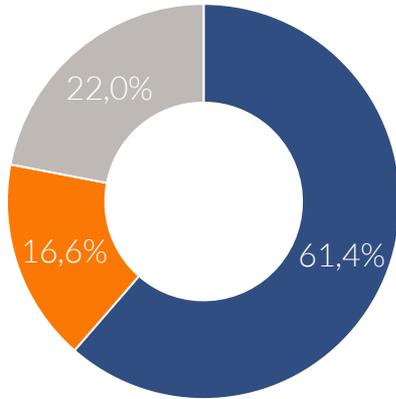
AUFENTHALTSTAGE: 6,18 Mio.



UMSÄTZE: 270,6 Mio. €

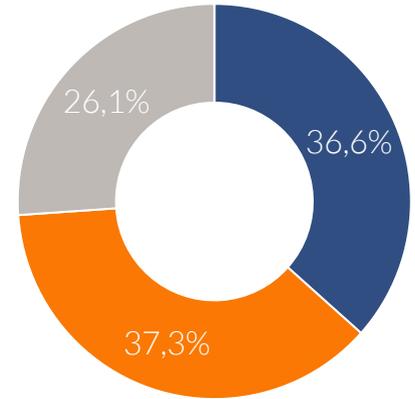


Direkte Profiteure des Tourismus

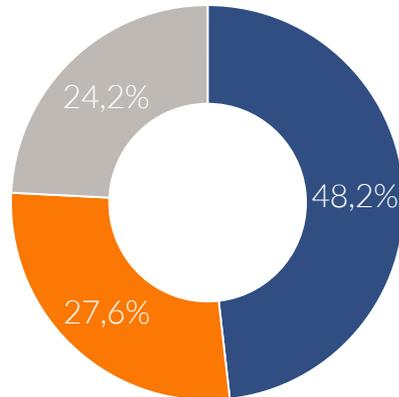


Übernachtungsgäste
126,0 Mio. €

Tagesgäste
144,6 Mio. €



GESAMT 270,6 Mio. €



Beschäftigungseffekte durch den Tourismus



Bezieher*innen² eines
Ø-Primäreinkommens

4.900 PERSONEN

touristisches Einkommen insgesamt
133,4 Mio. €

Ø-Primäreinkommen pro Kopf
27.202,- €¹

Der Einkommensbeitrag von 133,4 Mio. € entspricht einem Äquivalent von rund 4.900 Personen, die durch die touristische Nachfrage im Landkreis Ammerland ein durchschnittliches Primäreinkommen (= 27.202,- €) pro Kopf und Jahr beziehen könnten.

Dieser Wert darf nicht mit der Anzahl der durch den Tourismus beschäftigten Personen gleichgesetzt werden! Die exakte Bestimmung der Beschäftigungswirkungen des Tourismus ist nur über aufwendige Primärerhebungen möglich, da beispielsweise viele Personen nur anteilig vom Tourismus leben (Verkäufer*innen im Einzelhandel bedienen auch Einheimische, Servicepersonal in der Gastronomie kümmert sich nicht nur um Touristen etc.).

¹ Wert für den Landkreis Ammerland 2020, vgl. hierzu Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Statistische Ämter der Länder; Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 1995 bis 2020, Reihe 2, Kreisergebnisse Band 3, Stuttgart 2022.

² Ohne staatliche Hilfen und Finanzierungen wie Kurzarbeitergeld oder Überbrückungshilfen.



Mehrwertsteuer und Einkommensteuer

ca. 24,5 Mio. €



Grundsteuer

Gewerbsteuer

Zweitwohnungssteuer

Kurtaxe (Gast)

Tourismusabgabe (Gewerbe)

Allein aus Mehrwertsteuer + Einkommensteuer resultieren 2022 ca. 24,5 Mio. € Steueraufkommen aus dem Tourismus, das jedoch als Gemeinschaftssteuer Bund, Ländern und Kommunen zukommt. Der Tourismus erzeugt u. a. durch Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kurtaxe (Gast) und Tourismusabgabe (Gewerbe), zusätzliches Steueraufkommen bzw. weitere Gebühren- und Beitragseinnahmen, deren Quantifizierung jedoch nur über individuelle Erhebungen möglich ist.

Die den Kommunen des Landkreises Ammerland 2022 zufließenden touristisch bedingten Steuereinnahmen lassen sich ebenfalls nur über umfangreiche Primäranalysen (Haushaltsanalyse) ermitteln. Untersuchungen von uns zeigen, dass den Kommunen durchschnittlich Steuereinnahmen aus dem Tourismus in einer Größenordnung zwischen einem und weit mehr als drei Prozent der dort realisierten touristischen Nettoumsätze zufließen.

Kennziffern für den Landkreis Ammerland im Zeitvergleich

	2016	2019	2022	Entwicklung 2022 ggü. 2016	Entwicklung 2022 ggü. 2019
Übernachtungen in Betrieben	1,38 Mio.	1,412 Mio.	1,28 Mio.	- 7,2 %	- 9,3 %
Tagesreisen	4,4 Mio.	5,0 Mio.	4,9 Mio.	+ 11,4 %	- 2,0 %
Bruttoumsätze Gesamt	259,0 Mio. €	271,0 Mio. €	270,6 Mio. €	+ 4,5 %	- 0,1 %
Bruttoumsätze Übernachtungen in Betrieben	130,5 Mio. €	131,0 Mio. €	126,0 Mio. €	- 3,4 %	- 3,8 %
Bruttoumsätze Tagestourismus	128,5 Mio. €	140,0 Mio. €	144,6 Mio. €	+ 12,5 %	+ 3,3 %
Bruttoumsätze Gastgewerbe	125,4 Mio. €	129,3 Mio. €	130,4 Mio. €	+ 4,0 %	+ 0,9 %
Bruttoumsätze Einzelhandel	70,5 Mio. €	74,8 Mio. €	74,8 Mio. €	+ 6,1 %	+/- 0,0 %
Bruttoumsätze Dienstleistungen	63,0 Mio. €	66,9 Mio. €	65,4 Mio. €	+ 3,8 %	- 2,2 %
Touristischer Einkommensbeitrag	127,1 Mio. €	132,4 Mio. €	133,4 Mio. €	+ 5,0 %	+ 0,8 %
Relativer Beitrag zum Primäreinkommen	4,3 %	4,0 %	3,8 %	- 0,5 %-Punkte	- 0,2 %-Punkte
Einkommensäquivalent (in Personen)	5.181	4.990	4.900	- 5,4 %	- 1,8 %